Protokoll Nr. HFA/0089/2024 zur öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin Mittwoch, den 13.11.2024

Sitzungsbeginn 19:00 Uhr

Sitzungsende 20:25 Uhr

Ort, Raum Sitzungszimmer des Rathauses

Anwesend

Vorsitzende/r

Herr Gerold Köhler

Mitglieder

Herr Lukas Bachmann Vertreter für Herrn Geiter

Herr Rainer Emmel Herr Winfried Kühnl

Herr Sebastian Reischmann

Herr Dr. Christian Spath Vertreter für Herrn Ott

Herr Christian Stettler

Protokollführer/in

Frau Fenja Weimer

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer

Es fehlten (entschuldigt)

Mitglieder

Herr Mike Geiter Herr Daniel Ott

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch - abgekürzte - Einladung vom 04.11.2024 auf Mittwoch , den 13.11.2024, 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - abgekürzte - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Entwurf Haushalt 2025 Vorlage: GVER/019/2024

Herr Bürgermeister Bauer erläutert, die übergebenen Schreiben: Hessischen Ministerium der Finanzen (Planungsdaten KFA) und Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Finanzplanungserlass) vom 11.10.2024 anhand einer Tabelle um die Abweichungen der Planungsdaten des KFA zu verdeutlichen und aufzuzeigen.

 Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 13.11.2024 über die Abweichungen der Planungsdaten des KFA beraten.

Herr Köhler regt an, die beantworteten Fragen von Frau Schwing (E-Mail vom 23.10.2024) in eine Änderungsliste hinsichtlich der geänderten Zahlen aufzubereiten und den Gremien als Übersicht zur Verfügung zu stellen, damit diese in der nächsten Sitzung beschlossen werden können.

Die Abweichungen der Planungsdaten des KFA werden zur Kenntnis genommen und in der nächsten Sitzung beraten.

Herr Hahn erläutert den gestellten Antrag und weißt nochmals dringlich daraufhin, dass die Dachsanierung der Aubachhalle unumgänglich ist. Der Antrag Nr. 2 kann gestrichen werden.

Herr Bürgermeister Bauer macht hinsichtlich der Dachsanierung einen Verfahrensvorschlag, dass man ein Kostenvoranschlag einholt und in der nächsten Sitzung darüber berät.

Herr Kühnel befürwortet den Verfahrensvorschlag und schlägt vor, die Anträge der SPD und der Grüne hinsichtlich der zusammenzulegen.

Herr Emmel fragt, wie die Zinsbelastung im Jahr 2025 aussieht.

Herr Köhler teilte mit, dass sie dem Antrag der Grünen folgen aber die Reduzierung des Ansatzes "Kläranlage Rückershausen" ein falscher Ansatz wäre und nicht empfehlenswert.

Herr Köhler kam auf den Antrag der FWG hinsichtlich des Stellenplans und der Personalkosten im Bereich KiTa zu Sprache und möchte eine Reduzierung.

Herr Bürgermeister Bauer erläutert die übersandte Liste vom 01.10.2024 und deren Bedarf.

Herr Emmel machte den Vorschlag, einen Beschluss zu fassen das die gesetzliche Grundlage hinsichtlich der Umsetzung an Personalbedarf umgesetzt werden muss. Mehrbedarf muss zukünftig gesondert abgestimmt werden.

Herr Reischmann wünscht, dass für die nächste Sitzung folgende Listen im Bereich: KiTa: "Märzzahlen 2024 und Gesamtkinderzahl für den Zeitraum: August 2023 – Juli 2024, August 2024 – Juli 2025" aufbereitet und vorgelegt werden.

Herr Köhler fragte, ob die Stelle von Frau Heiler-Thomas mit einem KW-Vermerk versehen wäre.

Herr Stettler fragte nach, ob die Kosten der Sanierung Haus des Dorfes im Haushaltsentwurf

2025 abgebildet sind.

Herr Bürgermeister Bauer teilte mit, dass die Sanierungskosten in der Budgetabdeckung berücksichtigt sind. Die Sanierung ist kein Thema für eine ÜPL/APL, da es nicht investiv sei. Die bisherigen Kosten liegen aktuell bei ca. 55.000 EUR.

Herr Köhler sprach das Thema: Stellenausschreibung Leitung Haupt- und Finanzabteilung und deren Besoldung A11 mit KW-Vermerk an. Aufgrund vorliegender Bewerbungen wäre eine Besoldung nach A11 fragwürdig.

Herr Bürgermeister berichtet über die Bewerberlage. Aktuell liegen 7 Bewerbungen vor mit einer Besoldung A12 und A13.

Herr Kühnl stellte den Antrag, die Stelle nach A13 zu besolden unter Berücksichtigung der vorliegenden Bewerbungen.

Herr Dr. Spath befürwortet den Antrag von Herrn Kühnl.

Herr Bürgermeister Bauer unterbereitet den Vorschlag, dass laufende Bewerbungsverfahren einzustellen und die Stelle neu auszuschreiben mit einer Besoldung A13 und alternativ Angestellte.

Alle Anträge und Beschlussfassungen werden auf die nächste Sitzung vertagt.

Verschiedenes Keine Punkte

INCIDIC I UTINIC

gez. Gerold Köhler Gez. Fenja Weimer

F.d.R.d.A. Hohenstein, 25.11.2024

Gez. Schmitt VFA